

Die Gemeinde Hochdorf definiert Massnahmen zum Energiesparen

Energie wird im Winter knapp. Bund und Kantone rufen zu Sparmassnahmen auf, um die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft zu vermindern. Auch der Gemeinderat Hochdorf hat sich mit der Thematik befasst und entschieden, für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 auf kommunaler Ebene Massnahmen umzusetzen.

Die Gemeinde Hochdorf will im Rahmen der nachfolgenden Liste konsequent ihren Teil zur Reduktion des Energieverbrauchs beitragen und empfiehlt der Bevölkerung, sich an der Energiesparkampagne des Bundes zu orientieren (www.nicht-verschwenden.ch).

Kurzfristige Massnahmen

- Temperaturabsenkung um mindestens zwei Grad in Rathaus, Schulen, Sportanlagen, Werkhof, ARA, Kulturzentrum Braui, etc.
- Temperaturabsenkung auf 15 Grad in Räumen, die nicht regelmässig verwendet werden, auch im Kulturzentrum Braui, wo sinnvoll.
- Maximal mögliche Temperaturabsenkung (d.h. Aktivierung des Frostschutzmodus der Heizungen) in Gebäuden bzw. Räumen, die nicht beheizt werden müssen.
- Sämtliche Geräte in allen öffentlichen Betrieben und Schulen dürfen nicht im Stand-by-Modus bleiben, sondern müssen komplett ausgeschaltet werden, wo möglich.
- Beleuchtung reduzieren; innen und aussen soweit zumutbar:
 - Reduzierung der Beleuchtung von Korridoren in öffentlichen Gebäuden.
 - Rasenplatz Arena während Trainingszeiten Beleuchtung soweit möglich reduzieren.
 - Grundsätzliche Förderung der Umrüstung auf LED.
 - Abschaltung der Beleuchtung öffentlicher Gebäude.
- Verzicht auf herkömmliche Weihnachtsbeleuchtung Gwärb und auf grossen Weihnachtsbaum auf dem Brauiplatz.
- Beleuchtungszeit Anschlagkasten beim Rathaus reduzieren.
- Strassenbeleuchtung reduzieren, abschalten wo möglich und punkto Sicherheit und Versicherung machbar.
- Neue Geräte möglichst nur mit Energieeffizienzklasse A+++ beschaffen.
- Schule Hochdorf: Lehrpersonen sensibilisieren für richtiges Lüften der Schulzimmer.
- Mitglied bei der «Energiespar-Alliance», Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, (UVEK) / Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF).



Planbare Massnahmen

- Photovoltaik-Anlagen wo sinnvoll und möglich zeitnah umsetzen.
- Überprüfung der Abschaltung der Strassenbeleuchtung in Wohnquartieren.
- Heizungsersatz planen und budgetieren.

Gemeinderat Hochdorf
Hochdorf, 03.10.2022

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Gaby Oberson
Ressort Bau, Verkehr und Umwelt
gaby.oberson@hochdorf.ch
079 171 64 50